# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:** TITAN CHF 11S

**UFI *:** QE30-K09D-300M-HUKG

* Der UFI wird im Abschnitt 1.1 des SDB ausgegeben, da die Ware auch unverpackt verkauft wird.

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen:** Hydraulikflüssigkeit
Gebinde >=20l nur für den gewerblichen Gebrauch

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant**
FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH
Friesenheimer Str. 19
68169 Mannheim
Telefon: +49 621 3701-0 (ZENTRALE)
Fax: +49 621 3701-570

**Kontakt für Anforderung von Sicherheitsdatenblättern**

E-Mail: Automotive Schmierstoffe CS.Services-FLG@fuchs.com
Industrieschmierstoffe
Telefon: +49 621 3701-0 (ZENTRALE)

**Auskunftgebender Bereich für Sicherheitsdatenblätter**

E-Mail: produktsicherheit-FLG@fuchs.com

### 1.4 Notrufnummer:

+49 621 3701-0 (Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.**

**Gesundheitsgefahren**

| | | |
|---|---|---|
| Akute Toxizität (Einatmen - Staub und Nebel) | Kategorie 4 | H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| Aspirationsgefahr | Kategorie 1 | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

**Gefahrenübersicht**

**Physikalische Gefahren:** Es liegen keine Daten vor.

**Gesundheitsgefahren**

**Verschlucken:** Bei Verschlucken kann das Material durch Aspiration in die Lungen gelangen und eine chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

**Enthält:** Kohlenwasserstoff, niedrigviskos
Basisöl, niedrigviskos

**Signalwörter:** Gefahr

**Gefahrenhinweis(e):** H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitshinweise**

**Reaktion:** P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONS-ZENTRUM/Arzt anrufen.
P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

## 2.3 Angaben über sonstige Gefahren

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Allgemeine Information:** Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Konzentration * | REACH Registrierungs-Nr | Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | EC: 500-228-5 | 50,00% - <100,00% | 01-2119493069-28 | |
| Basisöl, niedrigviskos | EINECS: 276-737-9 | 10,00% - <20,00% | 01-2119474878-16 | |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | EINECS: 934-954-2 | 1,00% - <10,00% | 01-2119826592-36 | |
| Basisöl, niedrigviskos | EINECS: 232-455-8 | 1,00% - <10,00% | 01-2119487078-27 | |
| aromatisches Amin, alkyliert | EINECS: 270-128-1 | 0,10% - <1,00% | 01-2119491299-23 | |
| Alkylamin | EC: 620-540-6 | 0,10% - <0,25% | 01-2119510877-33 | |

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.
PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

**Einstufung**

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Einstufung | |
|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | EC: 500-228-5 | CLP: | Asp. Tox. 1;H304, Acute Tox. 4;H332 |
| Basisöl, niedrigviskos | EINECS: 276-737-9 | CLP: | Asp. Tox. 1;H304 |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | EINECS: 934-954-2 | CLP: | Asp. Tox. 1;H304<br>EUH066 |
| Basisöl, niedrigviskos | EINECS: 232-455-8 | CLP: | Asp. Tox. 1;H304 |
| aromatisches Amin, alkyliert | EINECS: 270-128-1 | CLP: | Repr. 2;H361f, Aquatic Chronic 3;H412 |
| Alkylamin | EC: 620-540-6 | CLP: | Skin Corr. 1C;H314, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410, Acute Tox. 4;H302; M-Faktor (aquatic acute): 10; M-Faktor (aquatic chronic): 1 |

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L/ Nota N, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Augenkontakt:** Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

**Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen.

| | |
|---|---|
| **Verschlucken:** | Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Mund ausspülen. Einer bewusstlosen Person niemals Flüssigkeit verabreichen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** | Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Bei Verschlucken kann das Material durch Aspiration in die Lungen gelangen und eine chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln. |
| **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** | Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. |

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

| | |
|---|---|
| **Geeignete Löschmittel:** | CO2, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen. |
| **Ungeeignete Löschmittel:** | Wasser im Vollstrahl. |
| **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** | Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. |

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

| | |
|---|---|
| **Hinweise zur Brandbekämpfung:** | Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. |
| **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** | Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---|---|
| **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** | Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Entgegen der Windrichtung aufhalten. Unberechtigtes Personal fernhalten. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden. |
| **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** | Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. |

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Eindämmen und entsorgen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume vermeiden. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Aerosolbildung vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Unter Verschluss aufbewahren. Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Nicht anwendbar

**Lagerklasse:**

10, Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

| Chemische Bezeichnung | Art | Expositionsgrenzwerte | Quelle |
|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos - alveolengängiger Anteil. | MAK | 5 mg/m3 | Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2011) |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | AGW | 300 mg/m3 | Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (Sep. 2017) |
| Basisöl, niedrigviskos | AGW | 5 mg/m3 | Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (09 2015) |
| Basisöl, niedrigviskos - alveolengängiger Anteil. | AGW | 5 mg/m3 | Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (11 2015) |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** | Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. |

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Information:** | Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten. |
| **Augen-/Gesichtsschutz:** | Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. |
| **Hautschutz** | |
| **Handschutz:** | Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).<br>Mind. Durchbruchszeit: >= 480 min<br>Empfohlene Materialstärke: >= 0,38 mm<br><br>Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist. |
| **Andere:** | Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
| **Atemschutz:** | Atemschutztyp: Wenn technische Schutzmaßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen halten (wo zutreffend), bzw. auf einen akzeptablen Wert bringen (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgelegt sind), muss ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Luftreinigendes Atemschutzgerät mit geeignetem, (soweit zutreffend) behördlich zugelassenem, luftreinigendem Filter, Filterpartone oder Behälter. Genaue Informationen können von Fachkräften im Gesundheits- und Sicherheitsbereich oder vom Hersteller eingeholt werden. |
| **Thermische Gefahren:** | Nicht bekannt. |
| **Hygienemaßnahmen:** | Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. |
| **Umweltschutzmaßnahmen:** | Es liegen keine Daten vor. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Aussehen** | |
| **Aggregatzustand:** | flüssig |
| **Form:** | flüssig |
| **Farbe:** | Grün |
| **Geruch:** | Charakteristisch |
| **pH-Wert:** | Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser) |
| **Gefrierpunkt:** | nicht bestimmt |
| **Siedepunkt:** | nicht bestimmt |
| **Flammpunkt:** | 156 °C |
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** | nicht bestimmt |
| **Explosionsgrenze - obere (%):** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Explosionsgrenze - untere (%):** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Dampfdruck:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Relative Dampfdichte:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Dichte:** | 0,82 g/cm3 (15 °C) |
| **Löslichkeit(en)** | |
| **Löslichkeit in Wasser:** | Nicht wasserlöslich |
| **Löslichkeit (andere):** | Es liegen keine Daten vor. |
| **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Selbstentzündungstemperatur:** | nicht bestimmt |
| **Zersetzungstemperatur:** | nicht bestimmt |
| **Viskosität, kinematisch:** | 18,7 mm2/s (40 °C) |
| **Partikeleigenschaften:** | Nicht anwendbar |

**9.2 Sonstige Angaben** Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| **10.1 Reaktivität:** | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| **10.2 Chemische Stabilität:** | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| **10.5 Unverträgliche Materialien:** | Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen. |
| **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** | Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

| | |
|---|---|
| **Einatmen:** | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| **Verschlucken:** | Es liegen keine Daten vor. |
| **Hautkontakt:** | Es liegen keine Daten vor. |
| **Augenkontakt:** | Es liegen keine Daten vor. |

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

**Verschlucken**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität. |

**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg |
| Basisöl, niedrigviskos | LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg (OECD 401) |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg (OECD 401) |
| Basisöl, niedrigviskos | LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg (OECD 401) |
| aromatisches Amin, alkyliert | LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg (OECD 401) |
| Alkylamin | LD 50 (Ratte): 1.350 mg/kg (OECD 401) |

**Hautkontakt**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität. |

**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Basisöl, niedrigviskos | LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg (OECD 402) |

**Einatmen**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs): 1,97 mg/l Staub und Nebel |

**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | LC 50 (Ratte, 4 h): 1,17 mg/l Staub und Nebel |
| Basisöl, niedrigviskos | LC 50 (Ratte, 4 h): > 5,53 mg/l Staub und Nebel |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | LC 50 (Ratte, 4 h): > 5,2 mg/l (OECD 403) Staub und Nebel |

**Ätz/Reizwirkung auf die Haut:**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | OECD 404 (Kaninchen):<br>Nicht reizend. |
| Basisöl, niedrigviskos | OECD 404 (Kaninchen):<br>Nicht reizend. |
| Alkylamin | OECD 404 (Kaninchen, 14 d):<br>Verursacht schwere Verätzungen der Haut. |

**Schwere Augenschädigung/-Reizung:**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | OECD 405 (Kaninchen):<br>Nicht reizend. |
| Basisöl, niedrigviskos | OECD 405 (Kaninchen):<br>Nicht reizend. |
| aromatisches Amin, alkyliert | OECD 405 (Kaninchen):<br>Nicht reizend. |

**Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Vorliegende Versuchsdaten haben gezeigt, dass die in diesem Produkt vorhandene Konzentration potentiell sensibilisierender Bestandteile keine Hautsensibilisierung auslöst. |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406. |
| Basisöl, niedrigviskos | Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406. |
| aromatisches Amin, alkyliert | Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406. |
| Alkylamin | Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406. |

**Keimzellmutagenität**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Karzinogenität**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Reproduktionstoxizität**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| aromatisches Amin, alkyliert | oral (Ratte, OECD 421), Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition**

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition**

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

**Produkt:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Produkt:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Akute Toxizität**

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Fisch**

**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | LC 50 (Fisch, 96 h): > 1.000 mg/l |
| Basisöl, niedrigviskos | LC 50 (Fisch, 96 h): > 100 mg/l (OECD 203) |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | LC 50 (Fisch, 96 h): > 1.028 mg/l (OECD 203) |
| Basisöl, niedrigviskos | LC 50 (Fisch, 96 h): > 1.001 mg/l (OECD 203) |
| aromatisches Amin, alkyliert | LC 50 (Fisch, 96 h): > 100 mg/l (OECD 203) |
| Alkylamin | LC 50 (Fisch, 96 h): 0,1 mg/l (OECD 203) |

**Wirbellose Wassertiere**

**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 1.000 mg/l |
| Basisöl, niedrigviskos | EL50 (Wasserfloh, 48 h): > 10.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 3.193 mg/l |
| Basisöl, niedrigviskos | EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 101 mg/l (OECD 202) |
| aromatisches Amin, alkyliert | EC50 (Daphnia magna): 51 mg/l (OECD 202) |

| | |
|---|---|
| Alkylamin | EC50 (Wasserfloh, 48 h): 0,043 mg/l (OECD 202) |
| **Chronische Toxizität-Produkt:** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Fisch** | |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| Basisöl, niedrigviskos | NOEL (Fisch, 14 d): 1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | NOEC (Fisch, 28 d): > 1.000 mg/l |
| **Wirbellose Wassertiere** | |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | NOEC (Wasserfloh, 21 d): 125 mg/l |
| Basisöl, niedrigviskos | NOEC (Wasserfloh, 21 d): 10 mg/l (OECD 211) |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | NOEC (Wasserfloh, 28 d): > 1.000 mg/l |
| Alkylamin | EC 10 (Wasserfloh, 21 d): 0,0107 mg/l (OECD 211) |
| **Toxizität bei Wasserpflanzen** | |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | EC50 (Alge, 72 h): > 1.000 mg/l |
| Basisöl, niedrigviskos | NOEC (Alge, 72 h): > 100 mg/l (OECD 201) |
| Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos | EC50 (Alge, 72 h): > 10.000 mg/l |
| Basisöl, niedrigviskos | EC50 (Alge, 72 h): > 1.001 mg/l |
| aromatisches Amin, alkyliert | EC50 (72 h): > 100 mg/l (OECD 201) |
| Alkylamin | EC50 (Alge, 72 h): 0,0538 mg/l (OECD 201)<br>NOEC (Alge, 72 h): 0,0156 mg/l |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|---|---|
| **Biologischer Abbau** | |
| **Produkt:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| aromatisches Amin, alkyliert | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
| Alkylamin | 63 % (28 d, OECD 301D) Leicht biologisch abbaubar |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Auf Gemische nicht anwendbar |

**12.4 Mobilität im Boden:**

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Produkt:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Daten vor.

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** WGK 1: schwach wassergefährdend.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Allgemeine Information:** Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

**Entsorgungsmethoden:** Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

**Europäische Abfallcodes**

13 01 11*: synthetische Hydrauliköle

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**ADR/RID**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| Gefahr Nr. (ADR): | – |
| Tunnelbeschränkungscode: | – |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**IMDG**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| EmS-Nr.: | – |
| 14.3 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**IATA**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**EU-Verordnungen**

**Verordnung (EG) Nr. 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, ANHANG I GEREGELTE STOFFE:** keine

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuauflage), in der geänderten Fassung:** keine

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:** keine

**Nationale Verordnungen**

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** WGK 1: schwach wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**RICHTLINIE 2012/18/EG (SEVESO III) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Informationen zur Überarbeitung:** Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

**Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3**

| | |
|---|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sonstige Angaben:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Für die Bewertung wurden folgende Methoden angewendet: - Auf Basis von Testdaten - Berechnungsmethode - Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische" - Beurteilung durch Experten

**Änderungsdatum:** 26.08.2024

**Haftungsausschluss:** Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.